

Planspiel als Fördermethode der Reflexionskompetenz von Lehramtsstudierenden zum Thema „Inklusion“

Friday, 16 November 2018 17:35 (40 minutes)

Im Bereich der inklusiven Beschulung, wo dilemmatische Situationen im Spannungsfeld von Chancengleichheit und Selektion besonders wahrscheinlich sind, kommt der Reflexion als gedankliche Vermittlung zwischen praktischen Erfahrungen, professionellem Wissen und Überzeugungen der Lehrkräfte eine zentrale Bedeutung zu. Reflexion wird häufig in drei Kompetenzstufen beschrieben: (1) Beschreibende Reflexionen beinhalten Begründungen aus einer Perspektive, (2) dialogische Reflexionen beziehen zwei oder mehrere Perspektiven ein und (3) kritische Reflexionen erfolgen unter Einbezug historisch-sozio-politischer Rahmenbedingungen. Daraus ergibt sich die Frage, wie die Reflexionskompetenz in Bezug auf das Thema „Inklusion“ im Lehramtsstudium gefördert werden kann. Eine Methode, welche in den Sozialwissenschaften zur Förderung des reflexiven Lernens eingesetzt wird, ist das Planspiel. Planspiele simulieren in einem (realitätsnahen) Umwelt-Modell eine Entscheidungssituation, in der konfligierende Positionen durchgesetzt werden sollen. In der Ausbildung von Lehrkräften wurden Planspiele bisher selten verwendet und evaluiert. Im Projekt „Level –Lehrerbildung vernetzt entwickeln“ wurde in Zusammenarbeit der Fachbereiche Erziehungswissenschaften und Gesellschaftswissenschaften ein Planspiel entwickelt, bei dem ein Förderausschuss simuliert wird –ein Gremium, welches in Hessen Empfehlungen über Art, Umfang und Organisation der sonderpädagogischen Förderung abgibt. In der vorliegenden Studie wurde anhand eines Vergleichsgruppendesigns das Planspiel „Der Förderausschuss“ als Fördermethode der Reflexionskompetenz in Bezug auf das Thema „Inklusion“ evaluiert (N = 80 Lehramtsstudierende). Nach einer theoretischen Einführung führte die Hälfte der Studierenden das Planspiel durch, die andere eine Gruppendiskussion. Vor und nach der Durchführung wurde die Reflexionskompetenz anhand einer Videovignette zu einer dilemmatischen Situation im inklusiven Unterricht erhoben. Im Vortrag werden die Intervention und erste Ergebnisse vorgestellt.

Primary author: ADL-AMINI, Katja (Goethe-Universität Frankfurt)

Co-authors: MESSNER, Maria Theresa (Goethe-Universität Frankfurt); HARDY, Ilonca (Goethe-Universität Frankfurt)

Presenter: ADL-AMINI, Katja (Goethe-Universität Frankfurt)

Session Classification: C

Track Classification: Vorträge